

AKTUELL

Bundesinnungsinformation für
das Baunebengewerbe

INHALT

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

- Fortführung Handwerkerbonus

UMWELT UND VERKEHR

- Änderung der Recycling-Baustoffverordnung
- Probeführerschein künftig für drei Jahre vorgesehen

DIVERSES

- Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)
 - ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person“
 - ÖWAV-Kurs „Meldung von Abfallbilanzen und elektronische Aufzeichnungen“
 - ÖWAV-Seminar „Abfallrecht für die Praxis“
 - ÖWAV-Ausbildungskurs zur verantwortlichen Person
 - Publikation „Grundsätze der Gefahrenverhütung - Reihenfolge von Maßnahmen“
 - Veranstaltung „Ich bin stolz ein Leesdorfer zu sein“
-

WIRTSCHAFTS- UND GEWERBERECHT

▪ Fortführung Handwerkerbonus

Handwerkerbonus 2016 - Anträge für dieses Jahr noch rechtzeitig einreichen

Laut Auskunft des Finanzministeriums sind noch 9,4 Mio. Euro freies Förderbudget für 2016 zur Verfügung. Die Bundessparte Gewerbe und Handwerk empfiehlt, die Mitgliedsbetriebe nochmals auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen.

Handwerkerbonus 2017 - Weiterführung angekündigt

Finanzminister Dr. Schelling hat in seiner Budgetrede am 12.10.2016 die Fortsetzung des Handwerkerbonus in Höhe von 20 Mio. Euro im Jahr 2017 als einen der fünf Hauptpunkte zur Ankurbelung der Wirtschaft präsentiert.

Die Fortführung des Handwerkerbonus steht jedoch unter der Voraussetzung, dass die sogenannte Konjunkturklausel eingehalten wird, d.h., dass das Wirtschaftswachstum in den ersten drei Quartalen unter 1,5 % liegt. Liegt das Wirtschaftswachstum daher unter 1,5 % wird es auch 2017 den Handwerkerbonus geben. Dafür wurde im Budget Vorsorge getroffen.

UMWELT UND VERKEHR

▪ Änderung der Recycling-Baustoffverordnung

In der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) kann bei Interesse die 290. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Recycling-Baustoffverordnung geändert wird, angefordert werden.

▪ Probeführerschein künftig für drei Jahre vorgesehen

Die Probezeit beim Probeführerschein soll von zwei auf drei Jahre angehoben werden. Derzeit sind alle neuen Führerscheine, mit Ausnahme der Klasse AM (Moped) und F (Traktor), in den ersten zwei Jahren Probeführerscheine. Die Probezeit verlängert sich um ein Jahr, wenn schwere Verkehrsstraftdelikte wie Fahrerflucht, Vorrangverletzung, Überfahren des Rotlichts, Geisterfahren und höhere Geschwindigkeitsübertretungen begangen werden und eine Nachschulung angeordnet wird. Die Missachtung des Handyverbots wird nun erstmals in den Deliktatalog aufgenommen. Die Änderungsvorschläge sind Teil des Entwurfs für die 18. FSG-Novelle.

DIVERSES

▪ Fachseminare der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA)

Fachseminar „Sichere Instandhaltung von Maschinen“

Kurstage: 17.11.2016, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Panhans

Hochstraße 36, 2680 Semmering

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Chemische Arbeitsstoffe - Information, Bewertung und Prävention in der Praxis“

Kurstage: 17.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Exel
Alte Zeile 14, 3300 Amstetten

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Die Maschinen-Sicherheitsverordnung (MSV 2010)“

Kurstage: 22.11.2016, 08:30 - 16:30 Uhr

Ort: Hotel Panhans
Hochstraße 36, 2680 Semmering

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Expositionsabschätzung von Chemikalien am Arbeitsplatz“

Kurstage: 22.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Parkhotel Brunauer Salzburg
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“

Kurstage: 23.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Paradies
Straßganger Straße 380b, 8054 Graz

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Einschulung in die Arbeits-Bewertungs-Skala - ABS-Gruppe“

Kurstage: 24.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

25.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Hotel Exel

Alte Zeile 14, 3300 Amstetten

Kosten: € 280,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „REACH und Arbeitnehmerschutz“

Kurstage: 23.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: Parkhotel Brunauer Salzburg
Elisabethstraße 45A, 5020 Salzburg

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Einschulung in die Arbeits-Bewertungs-Skala - ABS-Gruppe“

Kurstage: 30.11.2016, 09:00 - 17:00 Uhr

01.12.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: Austria Trend Eventhotel Pyramide

Parkallee 2, 2331 Vösendorf

Kosten: € 280,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Umbau von Maschinen“

Kurstage: 07.12.2016, 08:30 - 16:45 Uhr

Ort: Hotel Heffterhof Salzburg
Maria Cebotari Straße 1-7, 5020 Salzburg

Kosten: € 140,00 pro Person (mehrwertsteuerfrei)

Fachseminar „Arbeitsplatzevaluierung psychischer Belastungen (nach ASchG)“

Kurstage: 14.11.2016, 16:00 - 19:00 Uhr

Ort: WIFI Salzburg
Julius-Raab-Platz 2, 5020 Salzburg

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bei Interesse können nähere Informationen zu diesen Fachseminaren in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet 2017 wieder den ÖWAV-Kurs „Das ABC des Abfallrechts für EinsteigerInnen und zur Auffrischung“ am 12.01.2017 in Wien, am 15.03.2017 in Salzburg sowie am 20.09.2017 in Graz. Der Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen ein rechtliches Basiswissen zum Abfallrecht. Behandelt werden die wesentlichsten Rechtsvorschriften, Aufzeichnungs- und Meldepflichten der Abfallsammler und -behandler bzw. Abfallbesitzer gleichermaßen wie die gesetzlichen Vorgaben für den Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen. Des Weiteren werden die rechtlichen Aspekte von grenzüberschreitenden Abfallverbringungen behandelt. Zudem werden Haftungsfragen und auch Fragen zur ALSAG-Beitragspflicht thematisiert. Besonderes Augenmerk legen die Vortragenden dabei auf die leichte Verständlichkeit der Inhalte für die TeilnehmerInnen ohne juristisches Vorwissen. Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm inkl. Anmeldeformular dieses Kurses angefordert werden.

- **ÖWAV-Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet unter der Leitung von Herrn Ing. Andreas Westermayer den dritten ÖWAV-Ausbildungskurs „Schad- und Störstofferkundung sowie Rückbau von Bauwerken mit Abschlussprüfung zur rückbaukundigen Person“ am 02. und 03.11.2016 in Salzburg. Dieser Kurs vermittelt die erforderlichen Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie und Abfallrecht und dient als Nachweis der fachlichen Kenntnisse für rückbaukundige Personen gemäß Recycling-Baustoffverordnung. Das Programm und das Anmeldeformular dieses Kurses können bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

- **ÖWAV-Kurs „Meldung von Abfallbilanzen und elektronische Aufzeichnungen“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet in Kooperation mit dem VÖEB und dem Fachverband Entsorgungs- & Ressourcenmanagement der WKO einen Kurs „Meldungen von Abfallbilanzen und elektronische Aufzeichnungen“ am 25.01.2017 in Wien oder am 27.02.2017 in Salzburg. In der Abfallbilanzverordnung (BGBl. II Nr. 497/2008) werden Art und Umfang der elektronischen Aufzeichnungen und deren Übermittlung an die zuständige Behörde geregelt. Abfallsammler oder -behandler sind demnach verpflichtet, laufend Aufzeichnungen zu Art, Menge, Herkunft und Verbleib von Abfällen elektronisch zu führen. Dieser Kurs vermittelt den TeilnehmerInnen die wichtigsten Vorgaben und Inhalte von der grundsätzlichen Strukturierung der betriebsspezifischen Stammdaten über die laufenden elektronischen Aufzeichnungen, bis zur jährlichen Meldung einer Abfallbilanz über die Internetseite edm.gv.at. Neben einer rechtlichen und fachlichen Einführung werden insbesondere konkrete Buchungsbeispiele aus der Praxis erläutert und anhand der Freeware eADok abgebildet. Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm dieser Veranstaltung angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Seminar „Abfallrecht für die Praxis“**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet am 23.11.2016 in Wien in Kooperation mit dem BMLFUW und der Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH das Seminar „Abfallrecht für die Praxis“.

Die abfallwirtschaftliche Praxis soll mit diesem Seminar einmal mehr aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen des Abfallrechts informiert werden. Gleichzeitig soll die Veranstaltung wie immer ein offenes Forum für die „Hotspots“ der abfallrechtlichen Diskussion bieten.

Das Programm im Detail kann bei Interesse in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) angefordert werden.

▪ **ÖWAV-Ausbildungskurs zur verantwortlichen Person**

Der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) veranstaltet vom 03. - 06.04.2017 in Wien den siebenten Ausbildungskurs zur verantwortlichen Person gem. § 26 Abs. 6 AWG 2002.

Dieser Kurs richtet sich an Erlaubniswerber zur Sammlung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen gemäß § 24a (1) AWG 2002 und an Personen, die im Zuge der Antragstellung als betrieblich Verantwortliche namhaft gemacht werden.

TeilnehmerInnen für diesen Kurs haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- eine zumindest zweijährige einschlägige Berufspraxis im Fachbereich „Abfallsammlung und -behandlung“ oder
- die Absolvierung des abfallwirtschaftlichen Grundkurses des ÖWAV mit Abschlussprüfung zum/zur Abfallbeauftragten und Abfallberater/in oder gleichwertige Ausbildungen sowie einjährige Berufspraxis im Fachbereich „Abfallsammlung und -behandlung“ oder
- eine einschlägig technische/chemische/juristische Ausbildung (Universität, Fachhochschule).

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) das Programm zu diesem Kurs angefordert werden.

▪ **Publikation „Grundsätze der Gefahrenverhütung - Reihenfolge von Maßnahmen“**

Bei Interesse kann in der Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe (T: 01/505 69 60-225 bzw. E: fehlmann@bigr4.at) die Publikation „Grundsätze der Gefahrenverhütung - Reihenfolge von Maßnahmen“, die im Rahmen der Österreichischen ArbeitnehmerInnenschutzstrategie 2013-2020 erarbeitet wurde, angefordert werden.

▪ **Veranstaltung „Ich bin stolz ein Leesdorfer zu sein“**

Die HTL Baden organisiert am 11./12.11.2016 zum 90-jährigen Bestehen der HTL Baden, Malerschule Leesdorf, eine Veranstaltung unter dem Motto „Ich bin stolz ein Leesdorfer zu sein“.

Die diesjährigen beiden Tage der offenen Türe werden zum Anlass genommen, um der Öffentlichkeit die „Sponsorenmedaillen“ und den „Leesdorfer Schlosswein“ 2016 feierlich zu präsentieren.

Programm:

Am 11.11.2016 lädt die HTL Baden von 13:00 - 17:00 Uhr in das Schloss Leesdorf und in die Ateliers im Haidhof ein. Ab 14:00 Uhr führen Mitglieder der Schulgemeinschaft durch das Schloss Leesdorf. Ab 16:00 Uhr findet ein gemütlicher Heurigenbesuch im „Streiterhof“ der Familie Märzweiler statt.

Hier werden die neuen Sponsorenmedaillen vorgestellt. Dabei können die Teilnehmer die neuen prägefrischen „Sponsorenmedaillen“ in der Schatulle und den „Leesdorfer Schlosswein“ im Geschenkpaket mit jeweils 2 passenden Gläsern bestellen. Ein traditionelles Spanferkelbuffet mit adäquater Weinbegleitung runden die Veranstaltung ab.

Wer noch gerne individuell den 2. Tag der offenen Tür am 12.11.2016 nützen möchte, hat von 09:00 - 17:00 Uhr wiederum dazu reichlich Gelegenheit.

Für die Teilnahme der Veranstaltung im „Streiterhof“ sind eine schriftliche Anmeldung und die Entrichtung eines Kostenbeitrages von € 20,00 erforderlich. Dafür bitten wir um verbindliche Anmeldung in der Direktionskanzlei der HTL Baden, Malerschule Leesdorf. Sie erhalten danach die Eintrittskarte zugestellt.

Anmeldung:

Per E-Mail: office@malerschule-baden.ac.at

Per Fax: 02252/80250-22

Per Post: HTL Baden, Malerschule Leesdorf
Leesdorfer Hauptstraße 69, 2500 Baden

Den Kostenbeitrag von € 20,00 pro Person bitte auf das Konto der Malerschule Leesdorf, Sparkasse Baden, BIC SPBDAT21, IBAN AT48 2020 5002 0000 0123 unter Namen und Kennwort „Vorstellung der Fördermedaillen“ zur Einzahlung bringen.